

**Der Spruch der Sphinx.**

Von Karl Rodemann.

Nun schweigen alle Stimmen rings,  
Und aller Atem wird verhalten;  
Nun bangt es vor dem Spruch der Sphinx  
Der neuen Welt furchtbar der alten,  
Spricht sie es aus, das Friedenswort,  
Um mächt'ger uns dann noch zu packen?  
Wir kommen glimpflich nicht mehr fort,  
Lief beugt sie unsern stolzen Nacken.

Deutschland, verhülle dich vor Scham,  
Daß du so plötzlich ganz bezwungen! —  
Nie wär's gekommen, wie es kam,  
Wär dir das eine nur gelungen:

Einig zu sein in Kampf und Not,  
Einig zu sein in Sturm und Wetter.  
Du warst es nicht! Das bringt dir Tod,  
Wird dir nicht noch ein starker Retter.